



LANDESMUSIKRAT
BERLIN

PRESSEMITTEILUNG

Berlin erfolgreich beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“

57 Preise für die Berliner Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Das ist die erfreuliche Bilanz des 50. Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“, der am 23. Mai zu Ende ging. Austragungsort waren in diesem Jubiläums-Jahr die Städte Erlangen, Fürth und Nürnberg. 77 junge Musikerinnen und Musiker aus Berlin hatten sich für diese letzte Runde von „Jugend musiziert“ qualifiziert; von ihnen erspielten sich

- 15 einen 1. Preis,
- 25 einen 2. Preis,
- 17 einen 3. Preis.

Insgesamt verzeichnete der Bundeswettbewerb mit mehr als 2.400 Teilnehmern einen neuen Rekord. Ausgeschrieben waren unter anderem die Kategorien Streichinstrumente solo, Akkordeon solo und Pop-Gesang solo sowie Duo: Klavier und ein Blasinstrument, Zupf-Ensemble und Alte Musik; in Berlin zusätzlich Bağlama solo, Band (Rock und Pop), Interkulturelle Perkussion sowie Komposition.

„Wir freuen uns, dass trotz hoher schulischer Belastungen und eines vielfältigen Freizeitangebots so viele Kinder und Jugendliche in unserer Stadt aktiv und auf hohem Niveau musizieren“, erklärt Markus Wenz, Vorsitzender des Landesausschusses *Jugend musiziert Berlin* und Mitglied im Präsidium des Landesmusikrates Berlin.

Das traditionelle Konzert mit Berliner Bundespreisträgern findet am 14. September um 18 Uhr im Roten Rathaus statt; im Anschluss daran lädt Kulturstaatssekretär André Schmitz die Teilnehmer zu einem Ehrenempfang.

Nähere Informationen unter www.landesmusikrat-berlin.de oder jumu@landesmusikrat-berlin.de.

Berlin, 31. Mai 2013